

Nr. 769

Freitag, 9. Juni 2017

Singapur

Liebe Freunde!

Daß ich erst jetzt zum schreiben komme zeigt wie voll die letzten Tage waren. Kurz vor Pfingsten mußte Emiko mit Verdacht auf eine bakterielle Magenvergiftung ins Krankenhaus. Es wurden dann aber keine aussergewöhnlichen Keime gefunden und sie ist jetzt wieder zuhause. Bis sie wieder normal essen kann wird es aber noch mindestens eine Woche dauern. Diese Tage waren eine interessante Erfahrung für uns und wir sind danbar für die gute und schnelle Versorgung die wir bekommen haben. Gleichzeitig hat es natürlich unseren Zeitplan und die Vorbereitungen für unseren Umzug zueinander gebracht.

Seit letzten Freitag habe ich an einer fünftägigen virtuellen Gesprächsgruppe (d.h. per Videokonferenz) mit Mitgliedern des Wycliff Europa Teams teilgenommen in der wir gemeinsam über eine bestimmte Arbeitsweise, oder Leitungsform, nachgedacht haben. Es begann mit einer biblischen Betrachtung von Stellen in der Gott der Vater, und Jesus im NT, Aufgaben delegiert oder an die Jünger abgegeben hat, obwohl diese weniger qualifiziert oder fähig waren sie auszuführen. Ich habe den tiefen Austausch von Gedanken darüber sehr genossen und es war sehr schön schon von hier aus Mitglieder des Europe Teams etwas näher kennenzulernen. Das Thema ist sehr zentral für uns als globale Allianz und auch in Asien haben wir uns damit befaßt.

So beginnen wir nun, gut eine Woche später als geplant, mit den vielen Behördengängen die notwendig sind um hier alles abzuschließen und auf unsere Zeit in Deutschland vorzubereiten. Bitte betet besonders daß sich Emiko stabilisiert und wir in der kürzeren Zeit alles Nötige erledigen können.

Wir wünschen euch ein schönes Wochenende und eine gesegnete neue Woche,
ganz liebe Grüße von uns,

Anne und Peter

